

Karlchen ist zurück!

Seit 2001 ist ein kleiner Hasenjunge der Held in Rotraut Susanne Berners "Karlchen"-Geschichten für Kinder ab drei Jahren. Das Besondere an dieser Reihe - neben Berners Erzähl- und Illustrationskunst - ist, dass Karlchens Abenteuer in unterschiedlichen Buchformen erscheinen, mal als praktisches Pappbilderbuch für kleine, ungestörte Hände, mal als Bilderbuch oder als "extended version", dem Vorlese-Bilder-Buch mit ganz vielen Karlchen-Geschichten auf über 60 Seiten. Solch ein Vorlese-Bilder-Buch ist auch die neueste Ausgabe. Die "Neuen Karlchen-Geschichten" sind die langersehnte Fortsetzung der "Karlchen-Geschichten" aus dem Jahre 2003.

Karlchen ist ein ganz normaler kleiner Hasenjunge, der mal lieb, mal gelangweilt, mal bockig, mal aufgeregt oder einfach neugierig ist. Mit Mama, Papa und der kleinen Schwester Klara verbringt er nicht nur den Alltag, sondern erlebt auch den ein oder anderen aufregenden Ausflug oder einen über-Nacht-Besuch bei Kusine Kethe. Genauso wie alle anderen kleinen Kinder möchte Karlchen auch mal gerne länger aufbleiben (merkt aber schnell, dass das langweilig ist) oder findet Tischmanieren doof. Typische Fragen wie "Sind wir bald da?" auf langweiligen Autofahrten oder "Was will ich mal werden, wenn ich groß bin?" beschäftigen Karlchen natürlich auch.

In den 25 in diesem Band enthaltenen Geschichten über das kleine Karlchen können Kinder ab drei Jahren sich wiederfinden, denn Karlchen ist sozusagen ein "Leidensgenosse": Er muss lernen Schuhe anzuziehen, auch wenn er lieber barfuß laufen will; er will nicht aufstehen und hat auch gerne einmal einen Anfall von Eigensinn mitten auf dem Bürgersteig. Mit dem Konzept des Vorlese-Bilder-Buchs - insgesamt 64 Seiten, im Schnitt zwei Seiten pro Geschichte - bietet Rotraut Susanne Berner ihren kleinen Lesern schon einen Vorgeschmack darauf, wie ein Buch für die "Großen" aussieht: viele Seiten mit ganz viel Text - aber zum Glück auch noch ganz vielen Illustrationen!

Berners schnelle Karlchen-Geschichten, die weder in Wort noch in Bild überladen sind, eignen sich hervorragend als Gute-Nacht-Geschichten und sind trotz ihres Langohr-Helden sicherlich nicht nur in der kommenden Osterzeit eine beliebte Lektüre.

Sabine Mahnel 21.03.2011

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)